CC-BY-SA Historisches Museum Frankfurt

Ansicht der Judengasse mit der Synagoge

Die Judengasse, rechts im Bild die Hauptsynagoge, Blick Richtung Norden.

Nachdem 1811 der Ghettoisierungszwag aufgehoben wurde und Jüd*innen 1864 den übrigen Bürger*innen der Stadt Frankfurt gleichgestellt wurden, verlassen viele die Jüd*innen die Gasse. Die Holzhäuser der Judengasse zerfallen daraufhin zusehends, weswegen 1874 die Westseite, 1884 dann auch die Ostseite der Gasse abgerissen wurde.

Informationen

um 1870 (Datierung)

Stadttopographie
Fotografie
Auskopierpapier

Historisches Museum Frankfurt
Inv. Ph00084